

Protokoll

der 29. Hauptversammlung

der Einzelmitglieder und Delegierten des Berufsverbandes Molkereifachleute der Schweiz

Freitag, 16. November 2018, 13:00 Uhr, gate27, Mehrzweckraum, Winterthur

Vorsitz	Martin Stucki, Präsident
Gäste	Ehemalige Präsidenten BVM & SMV Ehrenmitglieder: Heinz Born, Alexander Briw, Isidor Lauber, Brigitte Palandrani (Käsertreuhand), Roland Wyss-Aerni (Alimenta) Referent: René Schwager
Vorstand	Martin Stucki (Präsident), Thomas Arnold, Bertrand Dubey, Christian Fanger, Fritz Hostettler, Thomas Neff, Armin Wasserfallen, Markus Züger
Einzelmitglieder	90 Einzelmitglieder sind gemäss Präsenzliste anwesend.
Delegierte	63 von 66 Delegiertenstimmen sind vertreten.
Stimmzähler	Hansheinrich Brütsch; Hansrudolf Rohrbach

Traktanden

1. Mutationen / Bestimmen der Delegierten + Einzelmitglieder
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. November 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017, BVM Unternehmen & BVM Fonds
5. Wahlen
6. Aus- und Weiterbildung
7. Jahresprogramm 2019
8. Budget 2019
9. Verschiedenes
10. Referat René Schwager

Eröffnung

Der Präsident Martin Stucki begrüsst herzlich die rund 110 Teilnehmenden zur 29. Hauptversammlung im Mehrzweckraum des gate27 in Winterthur. Winterthur ist die sechstgrösste Stadt der Schweiz und wandelte sich von der Industriestadt zur Bildungs- und Kulturstadt.

Die Einladung erfolgte am 18. Oktober 2018 mit dem Bulletin des BVM. Der Mitgliederbestand präsentiert sich aktuell wie folgt: 21 Unternehmungen, 249 Einzelmitglieder (3 Ein- bzw. 14 Austritte, 1 Todesfall). Die neuen Mitglieder wurden mit Klatschen willkommen geheissen.

Anhand der Organisationsstruktur des BVM erläutert Martin Stucki den Abstimmungsmodus für die Einzelmitglieder und Delegierten.

1. Bestimmen der Delegierten der Einzelmitglieder

Die vorgeschlagenen neun Delegierten der Einzelmitglieder werden bestätigt, es sind:
Büchler Daniel, Elmiger Isidor, Estermann Franz, Gisler Sepp, Hurni Christian, Muri Robert, Renold Hans, Stucki Adrian, Tschumi Markus.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. November 2017 in Bern

Protokoll und Jahresbericht können auf der Website des BVM eingesehen werden.

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2017

Martin Stucki verweist auf den publizierten Jahresbericht 2017 im BVM-Bulletin.

Beschluss: Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

Folgende Aktivitäten aus dem laufenden Geschäftsjahr 2018 werden zusätzlich präsentiert:

3 Vorstandssitzungen (davon eine auswärts in der Züger Frischkäse AG, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung) mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nachwuchsförderung & Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung der Totalrevision in der höheren Berufsbildung
- Überbetriebliche Kurse
- BVM Kurse
- Organisation

BVM Mitgliedertreffen am 3. Mai 2018: Besuch der Käferei Thurnheer GmbH im Weinbaudorf Berneck (SG) und einem grosszügigen Zvieri-Apéro auf dem Firmengelände. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst: Die Führung war sehr interessant und brachte uns dieses faszinierende Handwerk näher.

Weiterbildungskurse im Frühling und Herbst 2018: 1 Sauermilch & Quark herstellen, 1 Maschinenführerkurs d, 1 Basiskurs d, 1 Schichtarbeit nachhaltig gestalten mit 68 Kursteilnehmenden wurden durchgeführt. Der neue Kurs zum Schichtthema konnte als Pilotdurchgang mit 18 Teilnehmenden erfolgreich umgesetzt werden und die Rückmeldungen waren erfreulich. Offenbar war der richtige Mix der relevanten Aspekte des Themas getroffen worden. Das Engagement der Referenten und Kursteilnehmer war sehr gross.

4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2017, BVM Unternehmen und BVM Fonds

Der Geschäftsführer Daniel Wieland kommentiert die im Bulletin publizierte Jahresrechnung.

BVM Unternehmen

Die Rechnung der BVM-Unternehmen schliesst mit einem Verlust von CHF - 10'297.20.-, budgetiert war ein Verlust von CHF 3'700.-.

Grund: Im Budget waren die zusätzlichen Beiträge an die regionalen Nachwuchsförderungsgruppen von CHF 10'000 – 12'000.- nicht vorgesehen.

Das Vermögen des BVM (Eigenkapital und Rückstellungen für Projekte Ausbildung) verringerte sich um CHF 10'300.- auf CHF 209'050.42.

Beschluss: Bilanz und Erfolgsrechnung 2017, BVM Unternehmen werden einstimmig genehmigt.

BVM Fonds

Die Rechnung des BVM Fonds schliesst mit einem Verlust von CHF - 3'705.60.-, budgetiert war ein Gewinn von CHF 14'200.-.

Der Abwärtstrend bei den Kursen konnte gestoppt werden. Die Anzahl der Kursteilnehmenden stabilisierte sich bei knapp 70. Die bisherigen Massnahmen, welche für die Kurssession 2016 analog wie 2015 ergriffen wurden, wurden beibehalten (Mindestteilnehmerzahl pro Kurs u.a.). Es wurden Kurse abgesagt, um den Verlust im Kursbereich zu reduzieren. Das Ressort Weiterbildung des BVM unterstützte die Entwicklung neuer Kurse (Schichtarbeit nachhaltig gestalten; Sauermilch & Quark herstellen). Diese Kurse waren in engem Austausch mit interessierten Firmen auf deren Bedürfnisse abgestimmt worden.

Das Fondsvermögen des BVM verringerte sich um CHF 3'700.- auf CHF 26'059.84.

Beschluss: Bilanz und Erfolgsrechnung 2017, BVM Fonds werden einstimmig genehmigt.

Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle, zusammengesetzt aus Gérald Pittet, Hans-Peter Steuri und Isidor Elmiger, prüfte die Erfolgsrechnung und Bilanz am 10. April 2018. Der Bericht der Kontrollstelle wurde im Bulletin publiziert.

Beschluss: Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Es gibt 2018 keine Mutationen.

6. Aus- und Weiterbildung

Daniel Wieland gibt Informationen zur Aus- und Weiterbildung weiter. Nebst den aktuellen Zahlen in der Ausbildung stellt er die Projekte im Bereich Nachwuchsförderung vor. Es sind 10 Lernende weniger im System. Trotzdem war sehr erfolgreich und intensiv rekrutiert worden.

Es läuft viel in der Berufsbildung, einer Kernaufgabe des BVM, und auch in den Projekten: Systemänderung der Finanzierung in der höheren Berufsbildung, Konsensfindung innerhalb der Verbundpartnerschaft von OdA, Bund und Kanton, Koordination der Berufsfachschulen, Sprachenvielfalt und notwendige Voraussetzung ausreichender Sprachkenntnisse für eine Ausbildung, permanente Weiterentwicklung der Berufe mit der 5-Jahresumfrage und Revision. Sehr interessant ist die Kooperation mit anderen Branchen. Die Digitalisierung macht auch vor der Ausbildung nicht halt und wirkt sich auf Lehrmittel und Unterrichtsformen aus. Wichtige Projekte sind im Bereich Nachwuchsförderung am Laufen, beispielsweise die SwissSkills und die RegioSkills.

Allen, die sich in den Unternehmen für die Aus- und Weiterbildung engagieren, dankt Daniel Wieland ganz herzlich und betont die grosse Bedeutung dieses Engagements.

7. Jahresprogramm 2019

Martin Stucki präsentiert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Jahr. Es finden im üblichen Rahmen die Vorstandssitzungen statt. Der BVM-Mitgliederanlass ist für den 7. November 2019 mit der Besichtigung der Energiezentrale Bern Forsthaus geplant. Die Weiterbildungskurse für Mitarbeitende in Molkeereien und anderen Lebensmittelbetrieben werden weitergeführt. Die geplanten Kursdaten wurden präsentiert und werden demnächst in der Alimenta publiziert.

Am Samstag 16. November 2019 finden in Flawil die SwissSkills statt.

Die Hauptversammlung 2019 wird am 3. Mai 2019 in Stans stattfinden. Damit erfolgt der Wechsel auf die Frühlings-Versammlung, welche weiterhin als Co-Veranstaltung mit FROMARTE durchgeführt wird. Aus diesem Grund wird ab 2019 der traditionelle BVM-Ausflug auf den Herbst verlegt.

Beschluss: Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2019**BVM Unternehmen**

Die Grundlagen für die Berechnung des Mitgliederbeitrages der Unternehmungen werden präsentiert. Jedes Unternehmen bezahlt CHF 1.85 pro 10'000 kg Molkeerei- und Käseemilch, Rahm, Magermilch bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch und Magermilch für Dauermilchwaren.

Das Budget 2019 weist bei den Mitgliederbeiträgen der Unternehmungen von CHF 310'050.- und Ausgaben von CHF 331'000.- einen Verlust von CHF - 20'950.- aus, der aus den Rückstellungen gedeckt wird.

Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Budget 2019 diskussionslos und einstimmig zu.

BVM Fonds

Das Budget 2019 weist bei den Erträgen aus Kursen und Mitgliederbeiträgen von CHF 60'350.- und einem Aufwand von CHF 59'000.- einen Gewinn von CHF 1'350.- aus.

Beschluss: Die Einzelmitglieder stimmen dem Budget 2019 einstimmig zu.

9. Verschiedenes

Dieses Jahr gibt es keine Diplomfeier.

Die nächste Hauptversammlung findet anlässlich des Tag der Milchwirtschaft 2019 am 3. Mai 2019 in Stans statt.

10. Referat von René Schwager, Geschäftsführer mooh

Der Titel des Referats heisst «Mehrwert der mooh Genossenschaft für die ganze Wertschöpfungskette Milch».

René Schwager stellte die mooh Genossenschaft vor, eine Produzentenorganisation von nationaler Bedeutung, die in 20 Kantonen vertreten ist. Die vermarktete Milchmenge beträgt rund 650 Mio. kg / Jahr. Marktorientierung und Nähe zum Kunden sind wichtig und somit auch massgeschneiderte Lösungen (beispielsweise lokale Sammeltouren für regionale Konzepte). Dank der Grösse von mooh sind Mengenflüsse mit hoher Flexibilität logistisch möglich. Mooh will auch Neues wagen mit ihrem Engagement in Asien.

Schluss der Hauptversammlung um 14:40 Uhr

Die Protokollführerin

Franziska Eigenmann
16. November 2018

Rahmenprogramm Tag der Milchwirtschaft 2018

Mit einer Beteiligung von 200 Personen fanden auch dieses Jahr am selben Tagungsort und zum gleichen Zeitpunkt die Haupt- und Delegiertenversammlung von BVM und FROMARTE statt.

Das interessante Referat von Christine Schäfer (GDI) stellte die «Foodtrends und deren Auswirkungen auf die milchverarbeitenden Betriebe in der Schweiz» vor. Im anschliessenden Interview durch Roland Wyss, alimenta wurden mögliche Auswirkungen auf die Milchverarbeitung erläutert.

Mit vielen Kontakten und Diskussionen untereinander sowie dem feinen und reichhaltigen Apéro riche wurde der Tag der Milchwirtschaft 2018 abgeschlossen.